



MARKT TEISENDORF

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, 04.11.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 18:52 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Teisendorf, Zimmer 201

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Gasser, Thomas

Mitglieder des Marktgemeinderates

Aschauer, Elisabeth
Egger, Thomas
Gasser, Felix
Gschwendner, Christian
Helminger, Johann
Hogger, Ute
Lang, Sissy
Leitenbacher, Brigitte
Neumeier, Andreas
Niederstraßer, Anita
Putzhammer, Markus
Quentin, Georg
Rauscher, Johann
Reitschuh, Bernhard
Spiegelsperger, Matthias
Stadler, Alois
Stutz, Sabrina

Schriftführer

Wankner, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Daxer, Gernot
Gasser, Fritz
Wetzelsperger, Georg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2024
- 2 Straßensanierung 2025;
Beschluss zur Festlegung der zu sanierenden Straßen
- 3 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge
- 3.1 Gehwegasphaltierung Traunsteiner Straße im Zuge des Glasfaserausbaus
- 3.2 Antrag zur Barrierefreiheit im Gemeindegebiet Teisendorf

BA/123/2024

Erster Bürgermeister Thomas Gasser eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2024

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.10.2024 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit nach Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

2 Straßensanierung 2025; Beschluss zur Festlegung der zu sanierenden Straßen

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 14.10.2024 die von der Verwaltung, vom Bauhof, von Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses sowie Antrag der Bürger, vorgeschlagenen Straßen besichtigt und die am dringlichsten zu sanierenden Straßen festgelegt.

Gemäß Beschluss des Bau- und Umweltausschusses werden dem Marktgemeinderat folgende Straßen zur Sanierung 2025 empfohlen.

Nr.	Lage	Länge ca.	Bemerkung	Notizen allgemein
1	Holzhauser Str. Teisendorf	200 m	Deckschicht	
2	Bereich Schnaitterweiher	220m	Tragdeckschicht neben Bahn	Verschoben aus 2023 und 2024 Antrag Bauhof
		250m	Deckschicht Schnaitterweiher (nicht komplette Fläche/ Breite ca. 1,00m)	
3	Lacken nach Großrückstetten	2x560m	Bankettbefestigung	Verschoben aus 2023 und 2024 Antrag Bauhof
			beidseitig	
4	Lohen Richtung Schnaitt	360 m	Tragdeckschicht	Antrag Bauhof
5	Starzer Kreuz Richtung Aschau	360m	Tragdeckschicht	Antrag Bauhof
6	Gemachmühle bei Achthal	180m	Tragdeckschicht inkl. Entwässerung	Antrag BGM
7	Gartenweg Neukirchen	170m	Deckschicht	
8	Kapellenweg Weildorf	100m	Spritzdecke	Antrag Bauhof

GR Stadler

Wenn man unsere Straßen mit denen in den umliegenden Gemeinden vergleicht, merkt man schnell, dass unsere Straßen in einem sehr guten Zustand sind. Es soll besonders auf zwei Punkte noch hingewiesen werden, bei Nummer 2 der Liste „Bereich Schnaitterweiher“ ist tatsächlich nur ein schmaler Streifen sehr kaputt und um Kosten zu sparen wurde vom Bauausschuss empfohlen

dementsprechend auch nur die kaputte Fläche mit ca. 1,0 m Breite zu sanieren. Der andere Punkt ist bei Nummer 8 die Spritzdecke für den „Kapellenweg Weildorf“, da für eine Spritzdecke von der ausführenden Firma immer ein sehr guter Unterbau gefordert wird und dies evtl. zu erheblichen Kosten für diesen führen kann. Wenn man gleich eine Tragdeckschicht beauftragen würde, könnte man sich die Kosten für den Unterbau evtl. sparen und käme letztendlich auf den gleichen Preis. Man sollte hierzu bitte einen Preisvergleich einholen um das abzuklären.

GR Putzhammer

Ich schließe mich der Meinung von GR Stadler an, Spritzdecken haben mir noch nie gefallen. Der angesprochene Preisvergleich wäre sehr wichtig. Wenn nach den Vergaben noch Mittel übrig sind, sollte man bitte bei Nummer 3 nicht in Großrückstetten aufhören, sondern weiter noch die Baustelle über den Berg bis zur Gemeindegrenze verlängern.

GRin Hogger

Zum Kapellenweg in Weildorf möchte ich noch anmerken, dass dort bei stärkeren Regenfällen zum Teil bis zu 50 cm hoch das Wasser steht. Wenn dort schon Geld in die Hand genommen wird, soll bitte auch die Entwässerung mit bedacht werden.

GR Quentin

Die Raschenbergstraße in Oberteisendorf wurde ja wieder verschoben. Das akzeptiere ich, aber ich bitte trotzdem den Bauhof hinzuschicken und die Löcher in der Straße auszubessern.

GR Egger

Ich möchte darauf hinweisen, dass wir den Haushalt 2025 noch nicht unter Dach und Fach haben und dementsprechend müssen wir das im Hinterkopf behalten, damit wir für 2025 ordentlich mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln planen können.

GR Rauscher

Ich wiederhole mich jedes Jahr wieder, ich bin dafür, dass wir jährlich die 350.000 € für die Straßensanierung in die Hand nehmen. Wenn wir das nicht machen, dann holt dich das irgendwann ein und kostet noch viel mehr. Und bezüglich der Raschenbergstraße muss man schon einen Unterschied machen, ob man eine untergeordnete Straße oder eine Straße mit richtig viel Verkehr hat.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vom Bau- und Umweltausschuss empfohlenen Straßen in 2025 zu sanieren.

Für nicht verbrauchte Haushaltsmittel wird die Verwaltung, in Absprache mit dem Ersten Bürgermeister, ermächtigt weitere Aufträge zur Straßensanierung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Für: 18 Gegen: 0 Anwesend: 18

3 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

3.1 Gehwegasphaltierung Traunsteiner Straße im Zuge des Glasfaserausbaus

GR Rauscher möchte wissen, ob der aktuelle Zustand der Asphaltierung des Gehwegs in der Traunsteiner Straße so bleibt, oder ob da nochmal was gemacht wird. Frau Bauamtsleiterin Baumgartner antwortet hierzu, dass bei den Stellen mit Versatz diese noch angeglichen werden und bei den anderen Asphaltierungsarbeiten wurde dem Unternehmen bereits mitgeteilt, dass wir damit

nicht zufrieden sind und die Arbeiten so auch nicht abnehmen werden. BGM Gasser fügt dem noch hinzu, dass ja eine Seite in Eigenverantwortung der Gemeinde asphaltiert wird und man diese als Beispiel für die andere Firma vorgibt. GR Putzhammer erinnert an seine in einer vorhergehenden Sitzung geäußerten Bedenken hierzu. Wenn das jetzt wieder rausgefräst wird, hätte man die Chance die komplette Fläche asphaltieren zu lassen.

3.2 Antrag zur Barrierefreiheit im Gemeindegebiet Teisendorf

GR Egger stellt den schriftlichen Antrag, dass zur Förderung der Barrierefreiheit im Gemeindegebiet Teisendorf eine jährliche Begutachtung durch ein Gremium erfolgen soll. Hierzu verliest er den Antrag und übergibt diesen an BGM Gasser.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt um 18:52 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Gasser
Erster Bürgermeister

Andreas Wankner
Schriftführung